

Kirchen- und Glaubenszerstörer sind am Werk. Sie arbeiten an einem „Katholischen Frühling“ ...

- **Eine bemerkenswerte Ansicht:**

Christopher Ferrara (65), Präsident des „*Amerikanischen Katholischen Anwaltsvereins*“, ist davon überzeugt, dass *Papst Benedikt XVI.* von *Barack Obama* (55) und *Hillary Clinton* (69) zum Rücktritt gezwungen wurde, **um mit Franziskus einen Kirchenzerstörer im Vatikan zu installieren.**

→ *Obama* und *Clinton* hätten sich dazu mit dem Hochfinanzspekulanten **Dr. George Soros** (86) verbündet, der mit seinen weltweit operierenden „*Open Society Foundations*“ auf eine globale Einheitsregierung hinarbeitet. Diese Stiftungen kämpfen für eine „*offene Gesellschaft*“, in der „*Islamophobie*“ keinen Platz haben dürfe und die sich dem Islam bereitwillig öffnen müsse. **Papst Franziskus unterstützt mit Nachdruck Soros Ziel und verkauft uns das als „Globalisierung der Nächstenliebe“.**

+++

An einem sog. „**Katholischen Frühling**“, dessen Ziel die Umsetzung des „**Freimaurer-Edikt zur Zerstörung der Katholischen Kirche**“ [aus dem Jahr 1962](#) ist, wirken durch ihre Handlungen und Aussagen erkennbar Personen (und Personenvereinigungen) mit, die teils geschickt getarnt, teils aber auch offen das Christentum in seiner Substanz unterlaufend verändern und dem Zeitgeist aufopfern, was u. a. mit ein Grund für einen weltweiten Glaubensabfall von Gott ist.. Nachfolgend sind einige dieser Personen genannt.

+++

- **Jorge Bergoglio, amtierender Papst** (der sein Knie nicht vor dem Herrn beugen kann):
 - Es ist müßig, die Vielzahl seiner irreführenden Aussagen an dieser Stelle zu wiederholen, zahlreiche Beiträge und Veröffentlichungen auf glaubenstreuen informativen Internetseiten (in deutscher Sprache z. B. [Katholisches.Info](#), [Beiboot Petri](#), [Der Katholik und die Welt](#), [Gottes Warnung](#), [Nachfolge Jesu](#), [Herzmariens](#), [Gloria TV](#), [Zeugen der Wahrheit](#) und etliche mehr) geben dazu umfassend Auskunft. Seine unverhohlene Sympathie für den Islam (und andere Religionen) sowie seine Heroisierung Luthers lassen nicht nur mehr als Zweifel an seinem katholischen Glaubensfundament zu, sondern nähren den Verdacht der Hinwendung zu einer Welteinheitsreligion, dem Ziel der Freimaurer bezgl. einer **Neuen-Welt-Ordnung**. Nicht umsonst bejubelt ihn der weltliche Mainstream.
 - ❖ Nicht zuletzt aber mit „*Amoris lætitia*“ und seiner Weigerung, die berechtigten schriftlich verfassten **DUBIA** (Zweifel) der vier Kardinäle auszuräumen (und damit seine Treue zum unveränderbaren Wortes Gottes und der Glaubenslehre der Katholischen Kirche zu belegen) beweisen die Strategie dieses Modernisten-Papstes, der die Gläubigen in die Irre und damit zum Verrat an Jesus führt.

- ❖ Er wird unterstützt von solchen Kardinälen, Bischöfen und Geistlichen, die ebenfalls dem Zeitgeist frönen und für die Menschenmachwerk Vorrang hat vor dem Willen Gottes und der unveränderbaren Lehre Jesu Christi.

Dies und mehr führt u. a. zu Jorge Bergoglio unterstützenden politischen und Mainstream-Aktivitäten sowie aber auch zu unkatholischen und der Glaubenslehre fernem Handlungen im Klerus, wie an nachfolgenden Beispielen zu sehen.

+++

- **Rainer Maria Schießler** (56), studierter Theologe, römisch-katholischer Pfarrer und Bestseller-Autor ist erleichtert über die Entscheidung der Deutschen Bischofskonferenz, die *Kommunion für wiederverheiratete Geschiedene* zuzulassen:

- ❖ „*Endlich, rufen wir Seelsorger in den Gemeinden aus. Endlich gilt das Einzelschicksal etwas, endlich ist vom persönlichen Gewissen bei wiederverheirateten Geschiedenen die Rede, endlich wird Schuld nicht mehr schablonenhaft angewandt.*“

- Mit ihrer Entscheidung hatte die **Deutsche Bischofskonferenz** auf das Schreiben von Papst Franziskus über Familie und Liebe (*Amoris Lætitia*) vom vergangenen Frühjahr reagiert.

Der Münchner Pfarrer erinnert an das Dilemma der Priester: „*Wir hatten dennoch, bei aller inneren Gewissheit, das Richtige zu tun, immer das Gefühl, gegen unsere Kirche und damit auch gegen die Obrigkeit zu handeln.*“ Auch diese Beklemmung sei nun genommen. Gleichzeitig forderte er eine „*verbale Abrüstung. im Ton*“ von den Ultrakonservativen: Wer mit Aussagen von *Ehebrecherkommunion* hantiere, verletze nicht nur Menschen. „*Er fügt auch der Eucharistie einen gehörigen Schaden zu. Die Eucharistiegemeinschaft eines Jesus von Nazareth ist kein Gremium der Perfekten, wie wir es gerne sehen würden.*“

Seit 2011 ist er neben seiner bisherigen Gemeinde St. Maximilian auch für die Heilig-Geist-Gemeinde-am Münchener Viktualienmarkt zuständig. Seine eigene Talkshow „*Pfarrer Schießler*“ wird seit Dezember 2012 beim Bayerischen Rundfunk produziert und ausgestrahlt

+++

- **John Podesta** (68) leitete den Wahlkampf von **Hillary Clinton** (69), den sie gegen Donald Trump (70) verlor.

Am **11. Februar 2012**, als *Papst Benedikt XVI.* noch im Amt war, schrieb *John Podesta* in einer E-Mail:

- ❖ „**Wir haben »Katholiken in Allianz für den gemeinsamen Gott«** gegründet“, um den »**katholischen Frühling**« zu eröffnen. „**Aber ich denke, es mangelt daran, dass die Führung mitmacht.**“

Der Name der erwähnten „*Allianz*“ suggeriert einen „*gemeinsamen Gott*“, obwohl es sich *beim Gott der Christenheit um einen liebenden Vater handelt und beim Götzengott Allah um ein blutrünstiges Monster.* Die Formulierung „*katholischer Frühling*“ spielt auf den „*arabischen Frühling*“ an.

- ▶ Auf den Tag ein Jahr nach dieser E-Mail gab **Papst Benedikt XVI.**, der in Regensburg den Islam bloßgestellt hatte, seinen Rücktritt bekannt.

+++

- **Ettore Gotti Tedeschi** (71 - ehemaliger) Präsident der Vatikan-Bank, wurde im Mai 2012 von der Kurie aus dem Amt gejagt, weil er **Papst Benedikt XVI.** darüber informieren wollte, dass das kirchliche Geldinstitut für die Mafia Geld gewaschen hatte. Kurz darauf übernahm **Dr. Ronaldo Schmitz** (78), ehemals Manager bei der *Deutschen Bank*, die kommissarische Leitung der Vatikan-Bank.
 - ❖ Am 1. Januar 2013 wunderten sich die Besucher auf dem Petersplatz in Rom: die Bankautomaten und Kreditkartengeräte im Vatikan funktionierten plötzlich nicht mehr. *Hinter dem Zahlungsboykott steckte die Deutsche Bank, die die Infrastruktur dafür bereitstellte.*
 - Am 12. Februar 2013 - dem Tag nach der Rücktrittsankündigung Papst Benedikts - **wurde der Bankservice überraschend wieder aufgenommen.**

+++

- **Der US-Geheimdienst NSA überwachte Vatikan-Kommunikation**

Alleine von Dezember 2012 bis Januar 2013 überwachte die *NSA* über 46 Millionen Telefonate in Italien, darunter auch die Kommunikation in und aus dem Vatikan. Zwar ist es den Kardinälen verboten, Mobiltelefone mit ins Konklave zu nehmen.

 - Nach vertraulichen Berichten aus Geheimdienstkreisen **hörte die NSA aber die Telefongespräche der 117 stimmberechtigten Kardinäle schon seit Tagen ab, als sie sich zur Papstwahl in die Sixtinische Kapelle zurückzogen.**
 - Jorge Bergoglio (80) wurde bereits seit 2005, also acht Jahre vor dem Konklave, das ihn zum Papst wählte, von US-Geheimdiensten überwacht. Geprägt wurde Papst Franziskus (80) von seinem Lehrer *Prof. Dr. Lucio Gera* († 7. August 2012), der als „*Befreiungstheologe*“ einen „*Marxismus ohne Marx*“ predigte.

+++

- **Donald Trump** (70), Präsident der USA, gehört der presbyterianischen Kirche an und damit einer christlichen Gemeinschaft, die auf den *Reformator Calvin* zurückgeht.
 - ❖ Im Februar 2016 hatte *Papst Franziskus* über *Donald Trump* noch gelästert: „Dieser Mann ist kein Christ.“
 - Die US-amerikanische **Pro-Life-Bewegung**, die entschlossen gegen den Kindermord im Mutterleib kämpft, hat sich bei dem Mann, der nach päpstlichem Urteil kein Christ sei, dafür bedankt, dass er schon in der ersten Woche seiner Präsidentschaft für das **Lebensrecht ungeborener Kinder** mehr bewirkt habe, als alle anderen amerikanischen Präsidenten seit 40 Jahren zusammen - **einschließlich Papst Franziskus**